MZ
Meiendorfer Zeitung
Berichte und Meinungen aus unserem Stadtteil
Nr. 12 / August 2012 www.mz-magazin.de
KOSTENLOS

Ein Gespräch mit
Dr. Friederike Föcking
(stellv. Landesvorsitzende der CDU Hamburg und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)

Meiendorf hat eine neue
Schützenkönigin Sabine Peters

Ein „Urgestein“ geht in den Ruhestand
Manfred Haase

Wer kennt den Lieblingsverein
vom DFB-Boss?

Wolfang Niersbach, DFB-Präsident

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Schöne Verlag (Inh. Joachim Schöne)
Islandstraße 30, 22145 Hamburg
Redaktionsleitung:
Marco Schöne (ms)
Redaktion dieser Ausgabe:
Gunda Wütschner (gw), Joachim Schöne (js), Thore Schwarz, Sascha Voigt
Druck:
Druckservice Karsten Berke
Tel. 040/679 425 71, dsberke@t-online.de
Kontakt:
info@mz-magazin.de, www.mz-magazin.de
Anzeigenleitung:
Bastian Schau
bastian.schau@mz-magazin.de
0176 / 32869923

Die Veranstaltungstermine werden unentgeltlich abgedruckt. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Orte, Zeiten und Preise können sich ändern.
Alle im Magazin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit redaktionellen Ansichten überein. Kürzungen sind vorbehalten.
Die Meiendorfer Zeitung (MZ) erscheint voraussichtlich zum ersten eines jeden Monats.

Redaktionsschluss: 16.08.2012

MZ Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und der Alltag kehrt zurück. Die ABC-Schützen sind ganz aufgeregt vor ihrer Einschulung und neugierig auf die Schultüten. Die Schule Meiendorf am Deepenhorn startet offiziell am 01.08. und begrüßt die Fünftklässler am 06.08. Allen Schülern viel Erfolg und mögen die guten Vorsätze nicht nur bis zu den Herbstferien reichen.

Langeweile wird es jedenfalls im August nicht geben. Bundes- und Oberligastart, zwei Flohmärkte im EKT Spitzbergenweg (11.08.) und im P+R Haus in Rahlstedt, organisiert von der IGOR (26.08.), Kinderfeste bei der Feuerwehr am 18.08. und beim MSV am 25.08. Vielleicht treffen wir uns ja auch zum 50 jährigen Jubiläum im Senator-Neumann-Heim mit Uschi Nerke und Peter Petrel. Diese und weitere tolle Termine finden Sie wie gewohnt auf der letzten Seite.

Beim WM-Empfang 2006 im Hamburger Rathaus hat damals Wolfgang Niersbach das Käppi meines Vaters stibitzt und somit Solidarität zum MSV bekundet. Seine Lieblingsmannschaft bleibt aber weiterhin die Nationalelf – Superleistung, 15 Siege in Folge und dann kamen die Azzurris. Aber wie sagt man so schön, nach der EM ist vor der WM. Die Schirmmütze können Sie übrigens in der MSV-Geschäftsstelle für nur acht Euro erwerben.

Wussten Sie eigentlich, dass es in Wandsbek einen Verein gibt, der 375 Jahre alt ist? Es handelt sich um die Wandsbeker Schützengilde von 1637. In einem der schlimmsten Kriege die Wandsbek je erlebte (1618-1648) gründete sich die Gilde, um sich gegen Überfälle der Kriegsparteien zu verteidigen. Am 01. September feiern sie nunmehr ihr großes Jubiläum. Weitere Informationen finden Sie unter www.wandsbeker-schuetzengilde.de.

Die Meiendorfer Schützen können auf ein 58jähriges Bestehen zurückschauen und präsentierten am 23. Juni ihre neue Schützenkönigin Sabine Peters. Lesen hierzu auch unseren Rückblick auf Seite 8 und 9.

Viele Meiendorfer kennen und schätzen Herrn Haase seit über 40 Jahren. Spricht man mit den Meiendorfer Ureinwohnern, kommt es oft auf den Punkt „Nein, Herr Haase hat sich nicht verändert.“ **Doch er hat es**. Freuen Sie sich auf ein Foto aus unserer Schatztruhe aus den 80-iger Jahren. Alles Gute für den Ruhestand, Herr Haase!

…übrigens, bei den Schülern und Lehrers steht es schon im Kalender, in acht Wochen beginnen die Herbstferien.

In diesem Sinne alles Gute für Sie, liebe Leser!

Ihr
Marco Schöne
(Chefredakteur)

Ihre Haspa in Meiendorf
Beratung Tel. 040/3579-7809

www.futterhaus.de

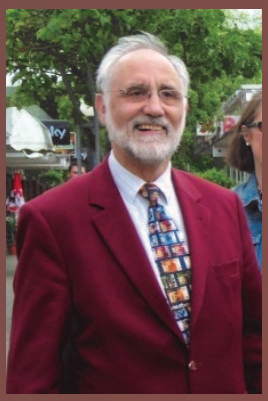
BEI UNS WÄRE IHM DAS NICHT PASSIERT!
Sinnvolles Hundezubehör, gesunde Tiernahrung und fachkundige Beratung gibt's im DAS FUTTERHAUS.
22145 Hamburg-Rahlstedt Meiendorfer Straße 117
Tel. 040/66930200 · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

MZ In Kürze

KonfiCamp 2012

Auch in diesem Jahr sind alle Konfirmanden gesund und glücklich aus dem Ferienlager zurückgekommen. Unter der Leitung von Pastor Dallas Gastmeier waren rund 50 Kinder aus Meiendorf und Oldenfelde zusammen mit etwa 300 weiteren Konfirmanden aus den Nachbargemeinden vom 29.6. bis 09.7. am Achterwasser auf Usedom. *(js)*

Open Air Kino im EKT



„Ziemlich Beste Freunde“ wird am 17.8. im EKT Spitzbergenweg gezeigt. “Dass wir gerade mit solch einem erfolgreichen Film starten, ist schon klasse“ so EKT Sprecher Theo Karczewski. Die für die Zuschauer kostenlose Veranstaltung wird durch lokale Werbepartner aus unserem Stadtteil finanziert. Meiendorfer Firmen und Vereine stellen sich mit einem Kurzfilm vor. Diese Reklame ist einmalig und absolut sehenswert. Einige Werbeplätze sind noch frei. Weitere Auskünfte unter 0176 780 11 506. Frühes Kommen sichert gute Sitz- und Sichtplätze. *(js)*

Frauen sind die besseren Fußballexperten

Helga Gerdes und Christian Tjaden

Beim EM-Tippspiel der Haspa in Meiendorf hat es eine weibliche Gewinnerin gegeben. Die Fußballinteressierte Helga Gerdes hatte die richtigen Endspielgegner (Spanien und Italien) bewusst getippt! Christian Tjaden, Filialleiter der Haspa, überreichte der Gewinnerin den Einkaufsgutschein von EDEKA über 200,00 EURO. Sie freute sich sehr und strahlte: "ich habe noch nie etwas gewonnen!". So traf Fortuna doch die Richtige! *(pm)*

Kupferklau

Durch die weltweite Nachfrage von Kupfer ist der Preis derart gestiegen, dass wir es mit einer neuen Art von Kriminalität zu tun bekommen. Lag der Kupferpreis je Kilo im Jahr 2000 noch bei 1,35 $ so beträgt dieser jetzt aktuell 7,70 $. Im Juni klauten Diebe Regenrohre in der Lofotenstraße. Wenn Ihnen nachts suspekte Personen mit einer Kupferregenrinne entgegenkommen, rufen Sie bitte gleich die Polizei unter 110 an. *(js)*

Lieb und Teuer

Die beliebte NDR Reportage wird am 19. August im Museumsdorf Volksdorf gedreht. Begutachtet wird in der Sendung Porzellan, Glas, Silber, Keramik, Gemälde, Spielzeug und sonstige Kunstobjekte. Liegt bei Ihnen auch noch ein unentdeckter „Schatz“ können Sie sich telefonisch anmelden unter 01805/637 555 (14-42 Cent/ Minute) und diesen dann am Sendetag ab 10:00 Uhr von den Experten kostenlos taxieren lassen. Ab 16:00 Uhr läuft die Sendung im NDR. Sie können dann Ihre Nachbarn und deren Wertstücke im Fernsehen anschauen. *(js)*

Blechschaden

Im Juni kam es zu einem Unfall auf der Meiendorfer Str. in Höhe Saseler Str. Ein PKW kam aus Richtung Rahlstedt und wollte links in die Saseler Str. abbiegen. Der andere Unfallbeteiligte kam aus Richtung Ahrensburg und fuhr Richtung Rahlstedt. Der Abbieger gab zu Protokoll, dass der grüne Pfeil leuchtete und der Geradeausfahrer gab ebenfalls an, dass die Ampel grün strahlte. Hier empfiehlt es sich, eine Verkehrsrechtsschutz-Versicherung rechtzeitig abzuschließen. *(js)*

Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V.
Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 678 88 71

...waldorforientierter Kindergarten
hat noch Plätze frei:
› Kindergartengruppe ab 3 J.
› Spielgruppe ab 2 J.

Interview mit Dr. Friederike Föcking (MdHB)

Erfolge und Ziele der CDU Rahlstedt

Seit wann sind Sie politisch aktiv?
Mitglied der CDU bin ich seit 18 Jahren, aktiv seit 2004. Mein Einstieg war der Bürgerschaftswahlkampf, nach der Wahl wurde ich dann Mitglied im Ortsausschuss Rahlstedt.

Warum sind Sie gerade in die CDU eingetreten?
Gewählt habe ich die CDU schon immer. Mich hat die Außenpolitik der CDU besonders überzeugt: die klare Westbindung und das Festhalten an der deutschen Einheit, lange bevor jemand den Mauerfall auch nur ahnen konnte. Außerdem ist mir das „C“ in der CDU sehr wichtig. Mitglied wurde ich, um deutlicher Farbe zu bekennen.

Sie sind stellvertretende Landesvorsitzende der CDU Hamburg. Mit welchen Ambitionen haben Sie kandidiert?
Nach der verlorenen Bürgerschaftswahl wollte ich dazu beitragen, die Hamburger CDU dort, wo nötig, zu erneuern und wieder als die Hamburg-Partei zu festigen. Besonders wichtig bei der Kandidatur war dabei die Unterstützung durch unsere Rahlstedter CDU und unseren Kreisverband Wandsbek.

Auch sind Sie Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft. In welchen Ausschüssen sind Sie tätig?
Ich bin Fachsprecherin für die Bereiche Arbeitsmarkt, Senioren und Pflege und arbeite in den Ausschüssen für Soziales, für Gesundheit, für Familie, Kinder und Jugend sowie im neuen Sonderausschuss „Zum Tod des Mädchens Chantal“.

Was ist Ihre Bilanz nach einem Jahr SPD-Regierung?
Der erste Lack ist ab. Die SPD hat teure Wahlversprechen gemacht: Allein fast eine Milliarde Euro kosten der Teilrückkauf der Versorgungsnetze und der Ausbau der Beteiligung an HAPAG-Lloyd; dazu kommen jährlich 20 Millionen für das kostenlose Mittagessen für alle in den Kitas oder die 40 Millionen für die Rücknahme der Studiengebühren, von denen übrigens noch kein Euro bei den Hochschulen angekommen ist. Dieses Geld fehlt jetzt an anderer Stelle: beim Schulbau, beim Personal der Bezirksämter, bei den Hochschulen, beim Klimaschutz. Die SPD tut so, als wären alle diese Einsparungen unvermeidlich, dabei setzt sie nur die falschen Prioritäten.

Wie beurteilen Sie die geplanten Sozialkürzungen des SPD-Senats?
Die Kürzungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, bei der Familienförderung und den sozialräumlichen Angeboten sind eine Folge der Ausgaben für die Wahlgeschenke. Dabei schwimmen Jugendhäuser oder Bauspielplätze ohnehin nicht in Geld. Zu Zeiten der CDU haben wir deshalb in diesem Bereich nie gekürzt. Und jetzt ist angeblich nicht einmal mehr das Geld dafür da, dass Hamburger Kinder aus schwierigen Verhältnissen zur Sommerkur nach Föhr fahren können. Senator Scheele sagt ja, dafür sei jetzt mehr Geld für die Kitas da. Aber einem Jugendlichen, der nicht mehr ins Jugendhaus in der Nachbarschaft gehen kann, nützen die niedrigeren Kita-Gebühren herzlich wenig.

Was ist eigentlich aus unserem ehemaligen Bürgermeister Herrn Ahlhaus geworden? Ist er noch politisch aktiv?
Ja, Christoph Ahlhaus ist nach wie vor Mitglied unserer Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft.

Zur Person

Dr. Friederike Föcking (48) ist CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU Hamburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Bereiche Sozialpolitik und Arbeitsmarkt. Die Historikerin ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Rahlstedt

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Landesvorsitzenden Weinberg?
Die Zusammenarbeit mit Marcus Weinberg ist eng und vertrauensvoll. Er ist ein echter Teamarbeiter und hat mich sehr unterstützt, als ich auf seine Bitte hin die Leitung der Antragskommission für unser neues Hamburger CDU-Grundsatzprogramm übernahm. Außerdem kommt er gern zur CDU Rahlstedt.

Schöne Aussichten
TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH
Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz,
und mehr...
VELUX®
Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Thomas Behrmann
alles aus einer Hand
Sanitär • Heizung • Dach • Oberflächen
Meisterbetrieb
Rund um's Haus • und vieles mehr
Tel.: 040 / 49 29 85 85
Fax: 040 / 49 29 85 86
Mobil: 0175 - 436 48 07
Krögerstraße 2
22145 Hamburg

In Rahlstedt sollen die Parkgebühren für die Wirtschaftsleute erhöht werden. Dies wurde von der IGOR scharf kritisiert. Wie ist die Haltung der CDU?
Die Erhöhung der Gebühren, die die Wirtschaftsleute und Marktbeschicker für ihre Kunden im Parkhaus an der Mecklenburger Straße zahlen müssen, haben wir für falsch gehalten. Viele Wochenmärkte haben es ohnehin wegen der geänderten Einkaufsgewohnheiten nicht leicht. Außerdem müssen wir alles tun, um viele Kunden in den Rahlstedter Ortskern zu ziehen, auch durch möglichst niedrige Parkgebühren. Da ist es alles andere als hilfreich, wenn die in Rahlstedt aktiven Geschäftsleute zusätzlich belastet werden.

Welche konkreten Schritte wird die CDU einleiten, um der IGOR zu helfen?
Die CDU Rahlstedt hat schon viel unternommen: Gleich als die Gebührenpläne für das Parkhaus an der Mecklenburger Straße bekannt wurden, hat unser Ortsvorsitzender Karl-Heinz Warnholz zusammen mit seinem Stellvertreter Eckard Graage Gespräche mit der IGOR und dem Vorstandssprecher der Sprinkenhof AG geführt und versucht, das Blatt zu wenden. Wir bleiben bei der Forderung, doch zurücknehmen kann die Erhöhung letztlich nur der Senat.

Vor rund einem Jahr hat sich die Interessensgemeinschaft EKT Spitzbergenweg gegründet, die versucht das EKT stetig zu verbessern. Ist die CDU Rahlstedt auch in Kontakt mit der IG?
Ja, seit Gründung der Interessengemeinschaft hält vor allem unsere Meiendorfer Bezirksabgeordnete Claudia Folkers engen Kontakt mit der IG.

Inwieweit konnte die CDU Rahlstedt die IG bisher unterstützen?
Die CDU hat im Regionalausschuss mehrere interfraktionelle Anträge auf den Weg gebracht, um das Umfeld des EKT attraktiver zu machen. Dabei ging es um Spielgeräte für kleine Kinder in der Passage, um bessere Papierkörbe und um Hinweisschilder an der B 75. Letzten Monat hat die CDU dann 25.000 Euro an Sondermitteln für die Reparatur der Spielgeräte auf dem Spielplatz am EKT beantragt – darüber hat das MZ-Magazin ja auch berichtet. Mal sehen, ob die SPD dem nicht doch noch zustimmen kann.

Die IG EKT Spitzbergenweg kämpft für einen kleinen Wochenmarkt in Meiendorf. Wie schätzen Sie die Chancen ein? Wie könnte die CDU Rahlstedt die IG unterstützen?
Das ist nicht ganz einfach. Die CDU steht schon lange in Kontakt mit den Marktbeschickern, aber deren Signale sind nicht so eindeutig, und außerdem hat es sich als sehr schwierig herausgestellt, eine geeignete Marktfläche zu finden.

Lassen Sie uns kurz über die S4 sprechen. Die jetzige Haltestellenplanung sieht einen Stopp am Pulverhof vor. Nun wurde aber in den Raum geworfen, dass es doch mehr Sinn machen würde, eine Haltestelle zwischen Rahlstedt und Ahrensburg zu schaffen, zum Beispiel im Daussauweg in Meiendorf?
Das halten wir für problematisch: Eine S-Bahn-Haltestelle müsste dann auch durch einen HVV-Bus angefahren werden, das wäre am Dassauweg sehr schwierig. Und eine Haltestelle mitten im Naturschutzgebiet wünscht sich wohl niemand.

Viele Meiendorfer wünschen sich die roten Ortsschilder wieder? Kann Ihnen die CDU Rahlstedt weiterhelfen?
Es müsste ein Verein oder eine Gruppe die Patenschaft für ein solches Schild übernehmen, das kann eine Partei nicht tun. Aber wir sind gern bereit, eine solche Initiative zu unterstützen.

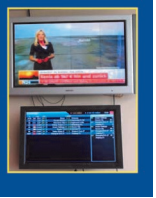
Was wird aus der B 75?
Das wüsste ich auch gern! Jahrelang hat sich die CDU Rahlstedt für die Bewilligung von rund 10 Mio. Euro für deren Instandsetzung in Meiendorf eingesetzt und einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag gemacht, und jahrelang hat die SPD genau das gefordert. Jetzt hört man plötzlich nichts mehr, nur die Tempo 60-Schilder wurden ausgetauscht…

Was wünschen Sie sich für Rahlstedt in den nächsten Jahren?
Für Rahlstedt habe ich vor allem drei Wünsche:
1) dass die Mehrzweckhalle am Gymnasium Rahlstedt, für die sich die CDU Rahlstedt von Anfang an stark engagiert hat, zu einem neuen Mittelpunkt des kulturellen und sportlichen Lebens in Rahlstedt und darüber hinaus wird.
2) dass das Bahnhofsareal attraktiv und grün gestaltet wird und das Bezirksamt die Vorschläge der Rahlstedterinnen und Rahlstedter dazu ernst nimmt.
3) dass die S4 schnell gebaut und nicht durch die neue „Dänenampel“ aus SPD, Grünen und SSW in Kiel auf’s Abstellgleis geschoben wird.

Danke für das Gespräch! *(ms)*

Meiendorfer S.V. Hamburg
Vereinslokal des Meiendorfer SV
M. Schaumann
Sportplatz Deepenhorn, 22145 Hamburg
Telefon (040) 678 80 84
Termine für die Doppelkegelbahn sind noch frei.
Gepflegte Küche, täglich ab 17 Uhr, Sa. u. So. ab 10 Uhr
Für Festlichkeiten wie Betriebsfeiern, Konfirmationen, Wehnachtsfeiern, private Feiern, Jubiläen, und und und… stehen Räumlichkeiten bis 100 Personen zur Verfügung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GOAL-IN SPORTSBAR
! NEUERÖFFNUNG !
OLLI´S – WETTBÜRO
Am 08. Juni eröffne ich im EKZ-Spitzbergenweg 34 c (gegenüber der Apotheke) mein Wettbüro.
Bei mir werden alle EM-Spiele live gesendet.
Ab € 2,00 können Sie auf Fußball, Tennis, Eishockey und die beliebten US-Sportarten wie Baseball und Basketball wetten. Internetnutzung ist bei uns ab € 2,00 die Stunde möglich. Ich stehe Ihnen ab 12.00 Uhr bis zum Übertragungsende der Spiele zur Verfügung.
Sie können zwischen Tipico- oder Cash Point Sportwetten wählen. Versuchen Sie mal auf den nächsten Eckstoß oder Elfmeter zu setzen.
Am besten Sie bringen Ihre Freunde mit und testen, wer den größten Sportverstand hat.
Kaffee und Wasser reichen wir gratis!
Bis bald Euer Oliver Schult
Tel.: 55 899 112 oder Handy: 0173 219 78 51



Ihr Partner vor Ort für Versicherungen und Vorsorge
Geschäftsstelle
Carsten Lengfelder
Meiendorfer Straße 89
22145 Hamburg
Telefon 040 226226570
Fax 040 226226599
carsten.lengfelder@zuerich.de
ZURICH®

20 Jahre
1992 - 2012
Joachim Schöne
Versicherungsmakler e.K.

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Islandstraße 30, 22145 Hamburg
Telefon: 679 27 04
joachim_schoene@web.de

Bürozeiten von montags bis freitags
9.00 - 13.00 Uhr

Auch bei solchen Schäden helfen wir Ihnen weiter!

SPD Rahlstedt

Projekt S4 in Gefahr?

"Schleswig-Holstein bremst beim Bau der S-Bahn-Linie 4" titelte am Montag das Hamburger Abendblatt. Der grüne Landtagsabgeordnete Andreas Tietze hatte die Priorität für das Projekt S 4 in Frage gestellt. Noch im Laufe des Tages schob er eine Pressemitteilung unter der Überschrift "Verkehrsprojekte nicht gegeneinander ausspielen" nach und erklärte, die Grünen gingen davon aus, "dass der finanzielle Spielraum groß genug ist, um sowohl die S 4, die Stadtregionalbahn als auch den Ausbau der S21 zu verwirklichen." Das Hamburger Abendblatt fasste am Tag darauf zusammen: "Grüne im Norden rudern zurück. Sie räumen jetzt anderen Verkehrsprojekten (gegenüber dem Projekt S 4, Anmerkung) keine Prioritäten mehr ein."

Hierzu erklärt der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter: "Ungeachtet der Berichterstattung ist für Hamburg und Schleswig-Holstein die S 4 weiterhin ein Projekt von besonderer Priorität. Daran hat auch das Störfeuer zu Beginn der Woche nichts geändert - im Gegenteil. Die Bedeutung der S4 geht weit über den großen verkehrlichen Nutzen für die vielen Pendler entlang der Strecke hinaus: Durch den Wegfall von rund 100 R10-Zügen im Fernbahnteil des Hamburger Hauptbahnhofs werden dort Kapazitäten frei für Züge, die derzeit in Harburg oder Altona enden müssen. Von der S4 wird deshalb die gesamte Metropolregion profitieren. Damit unterscheidet sich das Projekt S 4 von allen anderen Nahverkehrsprojekten im Norden. Deshalb bin ich überzeugt davon, dass die S 4 im Wettbewerb mit anderen Verkehrsprojekten allerbeste Chancen hat.

Der Versuch, die S 4 politisch auszubremsen, wurde im Keim erstickt. Das ist gut so. Derzeit läuft die so genannte Vorentwurfsplanung für das Projekt S 4 auf Hochtouren. Bis Anfang nächsten Jahres wird das Ergebnis vorliegen, im Anschluss werden die Finanzierungsverhandlungen mit dem Bund aufgenommen. Bereits im Herbst wird die erste Bürgerbeteiligung erfolgen. Insgesamt ist die S 4 auf einem guten Weg, auch wenn noch viele Hürden zu nehmen sind. Noch nie waren wir mit dem Projekt S 4 so weit wie jetzt." *(PM)*

Die *MZ* hat nachgefragt

Sanierung der B75?

In unserem Interview mit Friederike Föcking (siehe Seite vier und fünf) wollten wir erfahren, wann die Bauarbeiten an der B75 in Meiendorf in Angriff genommen werden. Auch Frau Föcking fragte sich, wann nun endlich die Sanierungen beginnen würden. Die MZ fragte bei der SPD nach und erhielt eine umfassende Antwort. Ole Thorben Buschhüter erklärte uns, dass die Arbeiten im Frühjahr 2013 beginnen werden. Eine umfassende Erklärung und einen visuellen Lageplan finden Sie auf unserer Homepage unter www.mz-magazin.de *(ms)*

Ingo Egloff

Besuchen Sie mich im Deutschen Bundestag!

Machen Sie eine Stadtrundfahrt durch Berlin, besichtigen Sie den Reichstag mit Kuppel und genießen Sie die Stadt. Lernen Sie den Berliner Politikbetrieb kennen und diskutieren Sie mit mir über die aktuelle politische Lage.

Anmeldungen:
Ingo Egloff,
Mitglied des Deutschen Bundestages
Schloßstr. 12, 22401 Hamburg.
Telefon: 040-68 94 45 15
E-Mail: ingo.egloff@wk.bundestag.de

Die nächsten Fahrten nach Berlin finden statt am:
1. September,
24. September,
15. Oktober
Teilnehmerbeitrag 20 Euro.

SPD

Interview mit Jürgen Klimke (CDU, MdB)

Ich will weiter Einsatz zeigen!

2013 wird in Deutschland wieder ein neuer Bundestag gewählt und Sie wollen Ihr Direktmandat verteidigen. Was können Ihre Wähler von Ihnen versprechen?

Ich will weiter Einsatz zeigen. Für die Hamburger Themen und natürlich vor allem für die ganz speziellen Wandsbeker Anliegen. Der Erhalt der Bundeswehruniversität und des Bundeswehrkrankenhauses ist für den Wahlkreis ebenso wichtig, wie weiterer Einsatz für Lärmschutz an der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck und der A24. Hier wurde bereits viel erreicht. Wichtig ist mir, die Anliegen des Wandsbeker Mittelstandes in die Bundespolitik zu tragen. Ich verstehe mich zudem als Sprachrohr der starken international ausgerichteten Hamburger Wirtschaft, die ich als Außen- und Entwicklungspolitiker unterstützte.

Der Sommer 2012 steht vor der Tür. Werden Sie die Möglichkeit haben, in den Urlaub zu fahren oder warten viele Projekte und Termine auf Sie?

Ein paar Tage Ruhe und Entspannung sind schon eingeplant, zudem werde ich mit dem Fahrrad durch den Wahlkreis fahren. Dabei verbinde ich die angenehme Fahrt durch das grüne Wandsbek mit meiner Arbeit: Denn ich will auch schauen, wo man die Fahrradinfrastruktur noch verbessern kann. Mit meinen Hunden bin ich natürlich auch öfter in Wandsbek unterwegs. Bei all den Touren finde ich bestimmt auch wieder schöne Motive für meinen diesjährigen Fotokalender „Das unbekannte Wandsbek“, den ich jetzt zum dritten Mal gestalte. Politische Termine in Hamburg gibt es im Sommer natürlich ebenfalls. Zudem werde ich Berlinreisen organisieren, um die Politik für die Bürger meines Wahlkreises noch transparenter zu gestalten.

Sie setzten sich trotz der Eurokriese sehr für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Griechenland ein. Wie schätzen Sie die derzeitige politische Entwicklung in Griechenland ein?

Ich bin für Griechenland im Auswärtigen Ausschuss zuständig und seit vielen Jahren ein Fan des Landes. Mit vielen Griechen haben sich persönliche Freundschaften entwickelt. Ich will deshalb helfen, wo ich kann. Das geht durch das Vermitteln von Partnerschaften und ein Weitergeben von Erfahrungen - durchaus auch in beide Richtungen. Hamburg kann zum Beispiel bei der Privatisierung griechischer Häfen unterstützend tätig sein. Auch für den Tourismusstandort Griechenland setzte ich mich ein, Deutsche gehörten zu den treuesten Griechenlandreisenden. Gemeinsam mit den deutschen Reiseunternehmen arbeiten wir an der Modernisierung des Tourismusstandortes. Wir wollen auch helfen griechische Produkte in Deutschland bekannter zu machen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Flohmarkt am 11.08.2012

von 8:00 bis 14:00 Uhr

auf dem Gelände des EKT Spitzbergenweg

EKT in Kaufstreff Spitzbergenweg

HELLTHO

INTERNET
NETZWERK
COMPUTER
SERVICE

HELLTHO KG · Bargkoppelweg 67 · 22145 Hamburg
http://www.helltho.de · info@helltho.de

Telefon 040 / 60 09 75 75

· Hard- und Softwareverkauf aller gängigen Hersteller
· Pflege, Erweiterung und Updateservice der bestehenden Systeme
· Software Neu- und Updateinstallationen
· Netzwerkservice
· Internetservices
· Beratung

SCHÜTZENGILDE VON MEIENDORF E.V.

58. Schützenfest 2012

Traditionell wird vormittags am Tage des Schützenfestes der Schützengilde von Meiendorf der oder die ***Schützenkönig(-in)***, die ***Ehrenscheibe*** und die ***Ehrenscheibe der Könige*** auf dem Schießstand in Rahlstedt ausgeschossen. Speziell nur an diesem Tag kommt unser Königsgewehr (Karabiner im Kaliber .22 lfb) zum Einsatz. Abweichend von unseren Sportgewehren schießen wir hier noch über Kimme und Korn. Jeder Teilnehmer gibt zwei Probeschüsse ab, die beide angezeigt werden. Danach erfolgen 3 Schüsse auf die Königsscheibe. Auf die beiden Ehrenscheiben wird jeweils nur 1 Schuss abgegeben. Alle Ergebnisse der Wertungsschüsse werden den Schützen nicht gezeigt. Nur der Schießwart, der 1. Vorsitzende und der Altkönig als die Auswerter kennen die Ergebnisse. Bis zur Königsproklamation ist darüber strengstes Stillschweigen vereinbart.

In diesem Jahr musste sich erstmalig der neu formierte Vorstand bewähren. Allen kann man großes Engagement bescheinigen, sie haben ihre Aufgaben bravourös gelöst. Der volle Saal mit den vielen Gastvereinen und ihren Vorsitzenden und Würdenträgern hat ihnen die Aufgaben bestimmt auch nicht leichter gemacht. Sie haben aber den Umgang mit dem Mikrofon gut gemeistert und immer den richtigen Ton gefunden. Kompliment!

Gefeiert wurde wieder im „Stapelfelder Hof“ mit vielen Gästen und Freunden der Schützenvereine aus Bargteheide, Brunsbek, Eidelstedt, Insel, Jenfeld, Rahlstedt, Trittau und Wandsbek. Der „DJ“ beschallte ungefähr 120 Personen. Um 21:00 Uhr war es dann soweit, das große Geheimnis sollte gelüftet werden, die Königsproklamation stand an. Völlig überraschend traf die amtierende Königin Anne Schack ein. Sie wurde von zwei starken Männern hereingetragen. Da ihr jetzt Seebeine gewachsen waren, war es mit dem Laufen vorbei. Sie schien auch etwas größer geworden zu sein. Wahrscheinlich wurde sie durch das ewige Segelreffen und Segelaufziehen in die Länge gezogen. Auch ihre schönen blonden Haare waren dahin, die Crew hatte ihr einen Teertopf über den Kopf gestülpt, da sie mit ihren Kochkünsten nicht einverstanden waren. Anne sah für uns etwas anders und befremdlich aus. Aber die Idee mit der Schaufensterpuppe war gelungen. Anne wurde im Saal „abgetakelt“ und das haben wir wahrscheinlich allen anderen Vereinen voraus. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Anne und Armin, ihr wahrt ein tolles Königspaar.

Schießwart Erich Luckau verlieh dann die *Ehrenscheibe* an ***Simone Riedel***, die sich riesig darüber gefreut hat. Der 1. Vorsitzende ***Oliver Neske*** erhielt die *Ehrenscheibe der Könige,* aber das wußte er ja Stunden vorher und hat sich deshalb nur ganz still und leise für sich gefreut. Nun stieg die Spannung - wer wird König oder erhalten wir wieder eine Königin? Erich verkündete: **Die neue Majestät ist *SABINE PETERS***. Das war eine riesengroße Überraschung. Was werden erst ihre Hüpfzwerge sagen - ihre Tagesmutti ist jetzt sogar eine Königin. Viele waren erstaunt, denn Sabine war schon 2010 Schützenkönigin. Aber wir wissen alle, sie kann Königin, es ist kein Neuland für sie. Außerdem ist sie ein Powergirl und wird uns schon in Schwung halten. Wir wünschen ihr und ihrem Olaf gemeinsam ein schönes Königsjahr. Als Adjutanten hat sich Sabine den altbewährten ***Helmut Steinberg*** und unsere Newcomerin ***Bettina Wiessalla*** ausgesucht. Auch ihnen wünschen wir ein ein tolles Jahr mit vielen schönen Stunden im Kreis der Schützenfamilie.

Sabine, Bettina und Helmut sind nun für 1 Jahr die Repräsentanten der Schützengilde. Das beinhaltet in erster Linie die verschiedenen Besuche bei befreundeten Vereinen in der Nachbarschaft und Veranstaltung des Landesverbandes zu deren Schützenfesten/-bällen. Große finanzielle Belastungen für die Majestäten sind nicht zu erwarten, die meisten Aktivitäten werden durch Umlage von den Mitgliedern finanziert. Allerdings, ganz umsonst ist die Königswürde auch nicht, um einen kleinen Beitrag wird die Königin nicht herumkommen. Auch ein gewisser Zeitaufwand ist zu berücksichtigen.

Über die verschlungenen Wege eines Fahrrades muss natürlich auch noch berichtet werden. Schießwart Erich hatte an alles gedacht: Munition, Scheiben, diverse Auszeichnungen, Schulterstücke, Tombolapreise usw. usw.. Nur eins hatte er vergessen, den Hauptpreis der Tombola. Was Ist zu tun? Natürlich Tochter Mandy anrufen, die beim Shoppen im AEZ war. Nothelferin Mandy, ganz plietsch, ruft einen Bekannten an, der sie mit dem Auto abholt. Dann nach Hause, das Fahrrad einladen und schon ging es zum Stapelfelder Hof. Die Tombola konnte beginnen. Wer gewinnt den Hauptpreis? Mandy’s Oma. Was macht Oma? Sie schenkt das Fahrrad ihrer Enkelin Mandy. Und schon schließt sich der Kreis. Leider kann der Verfasser nicht darüber berichten, wie das Fahrrad und Mandy zurück nach Meiendorf gekommen sind. Die Tombola war aber ein voller Erfolg.

Zum Königsfrühstück versammelten sich dann am Sonntagmorgen wieder alle bei Königin Sabine Peters. Ab 07:00 Uhr waren viele fleißige Hände damit beschäftigt, die Voraussetzungen für das Frühstück zu schaffen (Tische und Bänke holen, Brötchen schmieren, die Tische dekorieren und eindecken, Kaffeekochen, Getränkekisten bereitstellen usw. usw.). Das alles ist schon Routine und funktioniert fast wie von selbst. Trotzdem an dieser Stelle ein großes Lob an alle die vielen Helfer. Ohne Euren tollen Einsatz wäre es nur halb so schön.

Das Abholen der Altkönigin Annelene Schack fiel leider in diesem Jahr „ins Wasser“. Anne umschifft auf einer Segelyacht gerade mit ihrem Mann, dem Wehrführer Armin Schack von der FFW Meiendorf und zwei weiteren Segelkameraden, die Festung Gibraltar auf dem Weg ins Mittelmeer. Ihr Abschiedsfrühstück hatte sie bereits vor ihrem Segeltörn am 12. Mai ausgegeben. Wir wünschen ihr weiterhin Mast- und Schotbruch und eine glückliche Heimkehr.

(Werner Schumacher)

PS: Besuchen Sie uns doch einmal völlig unverbindlich auf der Schießanlage in Hamburg-Rahlstedt, Hüllenkoppel 56. Wir schießen immer Dienstags ab 19:00 Uhr, jeweils 14-tägig im Wechsel mit Luftdruckwaffen und Kleinkaliberwaffen. Es tut nicht weh, es ist nicht laut, wir sind geschult-erfahren-vorsichtig, halten uns an die gesetzlichen Sicherheitsregeln und haben nebenbei auch noch Spaß.

Unsere nächsten Termine sind:

07.08.2012	Kleinkaliber
21.08.2012	Luftdruckwaffen
04.09.2012	Kleinkaliber
18.09.2012	Luftdruckwaffen
02.10.2012	Kleinkaliber
16.10.2012	Luftdruckwaffen

Kontakt:

1.Vorsitzende Oliver Neske 31704090
Schießwart Erich Luckau 66850930

Schützengilde von Meiendorf e.V.

Schützengilde von Meiendorf e.V.

MTB FULL SUSPENSION

„Wenn die Jecke fiere…“

25 Jahre Karnevalfieber in Meiendorf

Festtagslaune bei den Meiendorfer Karnevalisten und ihren Freunden aus Dransdorf beim Jubiläumstreffen im Clubhaus des Meiendorfer SV.

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert wird Meiendorf regelmäßig vom Karnevalsfieber heimgesucht; pünktlich zu Beginn der fünften Jahreszeit am 11. 11. befällt der aus dem Bonner Stadtteil Dransdorf eingeschleppte Virus vor allem die besonders für Jux und Dollerei anfälligen Mitglieder des Meiendorfer SV (MSV), die auffällig oft im Vereinsheim am Deepenhorn oder im „Meiendorfer Park“ beobachtet werden können, wie sie versuchen, den Virus mit dem Absingen einschlägiger Schlachtgesänge, Erkennungsrufe und einer in Norddeutschland eher selten anzutreffenden Bekleidung zu bekämpfen.

Vergeblich, wie Mitte Juli beim Jubiläumstreffen im MSV Clubhaus mit gewohnt tollem Buffet von Wirt Schorsch Schaumann festgestellt werden konnte. Gemeinsam mit den 12 eigens aus Dransdorf angereisten Karnevalisten feierten die Meiendorfer Jecken ihre seit 25 Jahren bestehende Freundschaft mit den Rheinländern, beruhend auf einem Freundschaftsspiel der Meiendorfer Altherrenmannschaft in Dransdorf Mitte der 80-iger Jahre und auf ewig „in Meißel gehauen“ durch die Gründung einer Hamburger Außenstelle der Großen Dransdorfer Karnevalsgesellschaft (GDKG) 1987. 14 der 40 heute zur GDKG zählenden Meiendorfer Mitglieder sind von Anfang an bis heute dabei; zu den Karnevalisten der ersten Stunde zählen Ernst Unseld und, unvergessen, das legendäre MSV Duo Herbert Quasebarth und Karl-Heinz Kause.

„Eine feststehende Größe, auf die wir uns verlassen und mit der wir rechnen können“, erklärte der GDKG Vorsitzende Wilfried Klein in seiner Dankesrede an die Hamburger Freunde und ihren Vorsitzenden Hajo Rocca. „Die Mutter aller Außenstellen sozusagen, von denen es noch eine in Berlin und demnächst wohl noch eine dritte geben wird.“ In seinem kurzen Rückblick erinnerte Klein an die ersten Besuche einer Abordnung der Dransdorfer Prinzenpaare 1987 und 1988 und danach alle zwei Jahre zu den großen Karnevalsveranstaltungen der Hamburger Außenstelle u.a. im Curio-Haus, im Rahlstedt-Center oder Volkskaus Berne.

Als lebendes Geschenk zum 25-jährigen Jubiläum hatten die Rheinländer ihren DJ Manni Lohmer mitgebracht, mit seiner einmaligen Stimme und großer Bandbreite eines Repertoires von Karnevalhits bis Countrymusik ein Stimmungsgarant der Extraklasse. Nicht zuletzt er und das sensationelle Elfmeterschießen um Mitternacht, das dank MSV Mann Harry Gigar und GDKG Vizepräsident Hans-Peter Pfeiffer im Tor – beide übrigens mannhaft in Unterhosen - und den teilweise begnadet daneben schießenden Torschützen unentschieden endete, machten den Abend unvergesslich. Gekrönt werden könnte er von der Topnachricht, dass der Karnevalsprinz der Session 2012/2013 erstmals aus Hamburg kommt; ein Herzenswunsch der Dransdorfer, der durchaus im Bereich des Möglichen liegt. Noch pfeifen es die Meiendorfer Spatzen nicht von den Dächern, aber die Mühlen mahlen schon. Auf jeden Fall würde die Außenstelle mit dieser Sensation Vereinsgeschichte schreiben. Mal gucken...!

(gw)

Wrobel´s Würstchen
Wo nicht nur die Currywurst Lecker schmeckt,
Sondern auch die Pommes sind perfekt.
Angebot: 20 Jahre
Currywurst-Pommes
€ 3,30
Immer die Wurst
in bester Qualität
Jeden Mittwoch und Samstag auf dem
Rahlstedter Wochenmarkt

Restaurant Adria
Saseler Straße 1 · 22145 Hamburg · Tel.040/678 70 53
Clubraum für bis zu 50 Personen
Täglich von 12–15 und 18–23 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag

EDEKA Delikatessen Levin Meiendorf EDEKA
Ihr Supermarkt in der Nachbarschaft!
Frischfleisch – Partyservice – Backshop
Dienstag, Donnerstag und Freitags:Lieferservice
mit telefonischer Bestellannahme
Öffnungszeiten:
MO–FR 8–19Uhr SA 8–14UHR
Spitzbergenweg 30
Tel. (040) 679 2209
Fax: (040) 679 3596
EDEKA EDEKA

Residenz am Wiesenkamp

Konzert und Diavortrag

Konzert der Abiturklasse des Dresdner Kreuzchors
Sonntag, 5. August 2012
Um 16 Uhr im Restaurant

Der diesjährige Abiturjahrgang des Dresdner Kreuzchors ist im August auf einer Tournee durch ganz Deutschland zwischen Hamburg und dem Allgäu unterwegs, dem sogenannten „Trip“, der schon seit vielen Jahren eine Tradition der jeweiligen Abiturienten des weltberühmten Knabenchores ist und von diesen auch selbst geplant wird. Bei der gemeinsamen Reise geht es den Abiturienten vor allem um den gemeinschaftlichen Aspekt. Sie bildet den krönenden Abschluss der gemeinsam durchlebten Zeit im Kreuzchor. Auf dem Programm steht geistliche und weltliche A-capella-Musik namhafter Komponisten unterschiedlichster Musikepochen. Das Repertoire der 13 Sänger umfasst Komponisten von Orlando di Lasso, Hassler, Schütz, Bach, Mozart über Bruckner, Mendelssohn, Rheinberger bis hin zu Julius Otto, Rudolf Mauersberger, Comedian Harmonists und anderen bekannten Werken der Moderne. Durch die Mannigfaltigkeit des Programms werden alle Musiksympathien angesprochen, sodass sich für jeden Hörer ein musikalischer Höhepunkt bietet.
Eintritt: 7,- €

Diavortrag: Golf von Neapel
Montag, 13. August 2012
Um 18 Uhr im Studio
Die Referentin, Susanne Eickhoff, nimmt Sie mit auf eine Lichtbilderreise an den Golf von Neapel, wo sich viele bekannte Sehenswürdigkeiten befinden. Die griechischen und römischen Ausgrabungen und die landschaftliche Schönheit der Region begeistern immer aufs Neue. Sie werden Bilder von Pompeji, Herculaneum, Cumae und Paestum sehen. Außerdem geht es auf den Vesuv, den Schicksalsberg von Neapel, nach Capri, an die berühmte Amalfiküste und natürlich auch nach Neapel.
Eintritt: 5,- €

1A Friseur in der Saseler Straße

Der Friseur für die ganze Familie

Friseure gibt es viele: Das steht fest!
Es gibt die, die von Kopf bis Fuß durchgestylt sind, bei denen der Champagner gutbetuchten Ladys gereicht wird, und es gibt auch solche, bei denen nur die außergewöhnlichsten Frisuren kreiert werden.
Doch wo wird heute noch die ganze Familie wertgeschätzt? Wo Kinder jederzeit willkommen sind, die Preise erschwinglich und der Service und das Ambiente einen als Kunde sich wohl fühlen lässt?
All dies wird bei Frau Steingreber und in ihrem Salon *1A – Ihr Friseur* in der Saseler Straße 134 a in Hamburg-Rahlstedt - groß geschrieben.
Seit gut einem Jahr ist sie die neue Besitzerin des Salons. Nach aufwendiger Umgestaltung können Sie sich in einem stilvoll-hellen und modernen Ambiente verwöhnen lassen. Der separate Haarwaschraum lässt bei jedem Kunden ein „Spa -Gefühl“ aufkommen. Ihre Entspannung ist bei ruhiger Musik und beispielsweise einer Haarkur garantiert! Das Angebot in Ihrem *1A – Ihr Friseur* ist vielfältig. Vom einfachen Haare schneiden, Strähnen färben, Hochsteckfrisuren, Wimpern färben oder zupfen … all das und vieles mehr erwartet Sie bei Ihrem nächsten Besuch. Frau Steingreber benutzt als langjährige Friseurmeisterin nur hochwertige Produkte, wie zum Beispiel von *KEUNE*.
Das sich ihre Kunden wohl fühlen, ist für Frau Steingreber selbstverständlich und nicht mit enorm hohen Preisen verbunden. Und das gilt für die ganze Familie. Auch die Herren können ihren Alltag bei einer Kopfmassage vergessen oder sich auch einfach nur den Bart stutzen lassen.
Der Salon ist von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet und am Samstag schon ab 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Termine können Sie unter der Telefonnummer 040 – 678 02 14 vereinbaren.
Sie erwarten nur das Beste von einem Friseur! Was lässt Sie dann noch warten? Kommen Sie vorbei! Ihr *1A Friseur* freut sich auf Ihren Besuch! *(Dajana Pagel)*

GRÖNLANDER DAMM 8 | 22145 HAMBURG
ZAHNARZTPRAXIS STEFFEN NEUMANN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO	08-12 UHR	15-18 UHR
DI	08-12 UHR	15-18 UHR
MI	08-12 UHR	
DO	08-12 UHR	15-18 UHR
FR	08-13 UHR	

WEITERE TERMINE NACH VEREINBARUNG

TEL 040 . 678 88 86

Friseur für Damen & Herren

HANNELORE MIELKE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Spitzbergenweg 34a, 22145 Hamburg | Tel. 040 / 679 12 75
Mo 8:30-12:30 | Di-Do 8:30-18:00 | Fr 8:30-18:30 | Sa 8:00-13:00 Uhr

Unser Meisterbetrieb ist seit 25 Jahren für Sie da.
Fachliche Kompetenz ist selbstverständlich!
Service wird bei uns ganz großgeschrieben.
Außer Haus nehmen wir Aufgaben ebenso an wie **Sondertermine!**
Preisberatung vor jeder Dienstleistung!
Garantie auf Schnitt, Dauerwelle und Farbe 14 Tage.

Pflegedienst Vier Jahreszeiten GbR

Dem Menschen verpflichtet

Tel.: 040 / 67 99 81 42
Fax: 040 / 67 99 81 46

info@pflegedienst-vier-jahreszeiten.de

Bezirk Wandsbek

Seniorenwegweiser 2012/2013

Der neue Wegweiser 2012/2013 für Senioren von dem Bezirksamt Wandsbek ist ab sofort erhältlich. Dort finden Junggebliebene Informationen aus den Bereichen Gesundheit, Freizeit, Bildung, Kultur, Sport, Sicherheit, Wohnen im Alter und allgemeine Adressen zu Beratungszwecken. Auch werden die ambulanten und mobilen Dienste aufgeführt. Der kostenlose Ratgeber liegt in vielen Behörden, Krankenhäusern, Ärzten und bei Apotheken aus. Auch können Sie den Wegweiser auf unserer Homepage www.mz-magazin.de downloaden. *(ms)*

Bestattungsunternehmen „St. Anschar"
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Meiendorfer S.V. MSV Hamburg

Großes Sportfest
am 25.08
von 12.00 bis 18.00 Uhr

Deepenhorn
Sportplatz und Turnhalle

Haspa Meiendorf

Ein „Urgestein“ geht in den Ruhestand

Manfred Haase damals...

Seit mehr als 40 Jahren ist Manfred Haase in der Haspa-Filiale Meiendorf als Kundenberater tätig. Am 31.08. endet nun eine lange Schaffenszeit. Herr Haase begann seine Haspa-Karriere mit der Ausbildung zum Sparkassenkaufmann in Meiendorf. Auch wenn der Standort der Filiale mehrfach wechselte, so blieb er seinen Kunden in Meiendorf immer treu. Die Kinder, die damals das erste Sparbuch bei ihm eröffnet haben, kommen immer noch gerne zu ihm. Wegen der ihm eigenen menschlichen Art sind auch deren Kinder bei Herrn Haase in der Betreuung gelandet. Zu guter Letzt waren es schon teilweise die Enkelkinder, die das Mäusekonto bei Herrn Haase bekamen. Viele Kunden werden Manfred Haase vermissen; hat er doch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Meiendorfer. Doch auch in Zukunft wird man ihn sicher bei Heimspielen „seines“ MSV im Fußballstadion sehen. Denn ab September wird er viel mehr Zeit für seine Hobbies, zu denen auch das Radfahren gehört, haben. „Manfred Haase freut sich, viele seiner Kunden am 31.08. zur Verabschiedung noch einmal in der Haspa zu sehen“ sagt der Filialleiter Christian Tjaden, „ es gibt zwar noch keinen ernannten Nachfolger, aber seine Kunden werden auch weiterhin in ihrer Filiale in Meiendorf einen festen Ansprechpartner haben“.

...und heute

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Informieren Sie sich über unsere Angebote für Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege. Telefon: 040 - 644 16-0

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für einen Einzug in die Residenz.

Residenz am Wiesenkamp

Wohnpark am Wiesenkamp gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
22359 Hamburg · Wiesenkamp 16 · Telefon: 040 / 644 16 - 0
Veranstaltungen erfahren Sie unter: Telefon: 040 / 644 16 555
info@residenz-wiesenkamp.de · www.residenz-wiesenkamp.de
Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung.
In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

albertinen
in besten Händen

Hochzeitsfoto vom 26. Juli 1947

Edith und Adolf heute

Welche Hochzeit feiern Sie?

1 Jahr Baumwollhochzeit
3 Jahre Lederhochzeit
4 Jahre Seidenhochzeit
5 Jahre Holzhochzeit
6 1/2 Jahre Zinnhochzeit
7 Jahre Kupferhochzeit
8 Jahre Blechhochzeit
9 Jahre Keramikhochzeit
10 Jahre Rosenhochzeit
11 Jahre Stahlhochzeit
12 Jahre Nickelhochzeit
12 1/2 Jahre Petersilienhochzeit
13 Jahre Spitzenhochzeit
14 Jahre Elfenbeinhochzeit
15 Jahre Kristallhochzeit
20 Jahre Porzellanhochzeit
30 Jahre Perlenhochzeit
33 1/2 Jahre Knoblauchhochzeit
35 Jahre Leinenhochzeit
37 1/2 Jahre Aluminiumhochzeit
40 Jahre Rubinhochzeit
45 Jahre Messinghochzeit
50 Jahre Goldhochzeit
55 Jahre Juwelenhochzeit
60 Jahre Diamanthochzeit
65 Jahre Eisenhochzeit
67 1/2 Jahre Steinhochzeit
70 Jahre Gnadenhochzeit
75 Jahre Kronjuwelhochzeit

65. Hochzeitstag
Edith und Adolf

Im Jahre 1942 reiste der junge Adolf Storck aus dem zerbombten Elternhaus in Mainz zur Heeresfachschule nach Eutin. Unterwegs stieß er in Hamburg auf dem Jungfernstieg mit Edith zusammen, die gerade mit ihrer Cousine aus dem Kino kam und noch von Marika Rökk träumte, zusammen. Gemeinsam schlenderten sie ins Cafè Vaterland direkt am Jungfernstieg. Viel Zeit blieb ihnen nicht, da die Soldaten wieder rechtzeitig in der Schlafunterkunft am Hauptbahnhof erscheinen mussten. Da das Handy noch nicht erfunden war, schrieb der junge Landser einen Liebesbrief mit dem entscheidenden Satz „Es liegt in Ihrer Hand, ob wir uns wiedersehen.“. Edith stimmte diesem zu, aber der Krieg leider nicht. Adolf musste nach seiner Grundausbildung an die Ostfront. Nach sieben Schussverletzungen erfolgte die Verlegung nach Dänemark bis Kriegsende. Durch einen Fußmarsch von TØnder nach Hamburg entkam der junge Soldat der Gefangenschaft. Genau an Ediths Geburtstag kam Adolf in Hamburg an. Auch ihre Familie hatte durch die Bombenangriffe alles verloren und lebte in den Lokstedter Notbaracken. Durch die Kontakte seines zukünftigen Schwiegervaters erhielt Adolf eine Arbeitsstelle in der Buchhaltung einer Brotfabrik. Durch viel Fleiß schulte er in den Abendstunden zum Steuerberater um. Am 26. Juli 1947 wurde Ediths und Adolfs Hochzeit mit sehr bescheidenen Mitteln gefeiert. Zwei Jahre später kauften beide ein Grundstück im Soldkamp und errichteten darauf mit Hilfe vieler Freunde ihr Eigenheim. Edith hatte zuvor Technische Zeichnerin gelernt und das komplette Haus skizziert. Durch die Geburt der Tochter Susanne wurde 1952 aus dem jungen Paar eine kleine glückliche Familie. Im Laufe der Jahre folgten zwei Enkelkinder und drei Urenkelkinder. Sein Beruf hat Adolf immer sehr viel Spaß bereitet und selbst heute liest er noch die Steuermitteilungen des Bundesfinanzministeriums. Neben ihrem prächtigen großen Garten erfreuten sich Edith und Adolf vieler schöner Ferienfahrten. Mit Ausnahme von Australien sind alle Kontinente bereist worden. Am 30. November 1994 erlebten Edith und Adolf die Tragödie an Bord der Achille Lauro. Das Schiff sank, aber sie konnten sich auf ein Rettungsboot acht Stunden lang bis zur Bergung retten. Der soziale Kontakt wurde in der Meiendorfer Schützengilde gepflegt, in dem Adolf im Laufe seiner über 50 jährigen Mitgliedschaft drei Mal gut traf und die Schützengilde ihn zum Schützenkönig krönte. Zur Eisernen Hochzeit gratuliert die MZ Edith und Adolf recht herzlich und wünscht dem Hochzeitspaar noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie. (js)

Das Unglück von
Achille Lauro

Das Kreuzfahrtschiff lief am 1. Juli 1946 für die Rotterdamsche Lloyd als Willem Ruys vom Stapel.

Im Januar 1965 übernahm die italienische Lauro-Linie das Schiff und taufte es um. Weltbekannt wurde das Kreuzfahrtschiff, als vier palästinensische Terroristen im Oktober 1985 das Schiff auf der Fahrt von Alexandria nach Port Said (Ägypten) kaperten und 50 inhaftierte politische Gefangene freipressen wollten.

Der ägyptische Präsident Mubarak sicherte den Entführern unter der Voraussetzung freies Geleit zu, dass das Schiff übergeben wird. Da zuvor ein Amerikaner von den Terroristen erschossen worden war, entschloss sich der amerikanische Präsident Reagan, das Fluchtflugzeug mit Jagdflugzeugen zur Landung auf Sizilien zu zwingen. Es kam zu schweren diplomatischen Verstimmungen zwischen den USA, Ägypten und der italienischen Regierung Bettino Craxi. Letztendlich wurden die Täter in Italien zu langen Haftstrafen verurteilt.

Am 30.11.1994 brach auf der Fahrt von Genua nach Durban im Maschinenraum des Schiffes ein Feuer aus. Zum Zeitpunkt des Unglücks befanden sich ca. 1000 Menschen an Bord und der Kurs lag 40 Seemeilen östlich vor Somalia.

Das Feuer geriet außer Kontrolle und griff auf mehrere Decks über. Durch das Löschwasser bekam das Schiff 10 Grad Schlagseite. Alle Passagiere mussten auf Rettungsboote evakuiert werden und erst nach Stunden erfolgte die Rettung durch andere Schiffe. Zwei Tage später versuchte ein Schlepper das Schiff in Küstennähe zu ziehen. Aufgrund einer gewaltigen Explosion im Vordeck, sank es innerhalb von 10 Minuten.

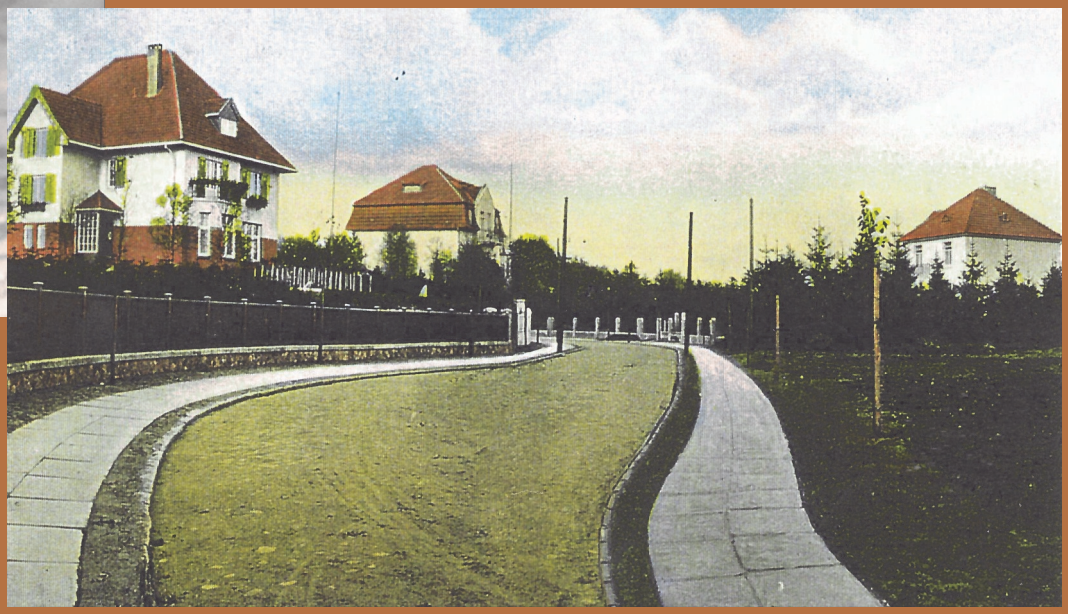
Diese Bilder verdanken wir, der in Meiendorf geborenen Gisela Sperling aus der Krögerstraße.

1914 - Herrn Reimers gehörten viele Ländereien rund um den Berner Bahnhof. Mit seinem Fahrrad und einem Pappkarton fuhr er monatlich los, um die Pacht zu kassieren. In der Krögerstraße gab es diverse Teiche, die für den Obst und Gemüseanbau nach 1918 zugeschüttet wurden.
(Häuser: Links Haus Sims; Mitte Haus Rohde; Rechts Haus Reimers)

Sophie Schöning

(23.03.1887 † 02.06.1923)*

Im ersten Weltkrieg mussten die Männer an die Front und die Hausfrauen übernahmen deren Berufe. Die Meiendorferin Frau Schöning (geb. Jansen) fing am 10. August 1914 als Schaffnerin bei der Kleinbahn Rahlstedt-Wohldorf/Ohlstedt an.



Die Krögerstraße war vor dem ersten Weltkrieg eine moderne Straße, da der Einzelhändler und Großgrundbesitzer Kröger auf eigene Kosten Gehwegplatten herstellte und verlegte.
(Häuser: Links Klinik Dr. Wiemer; Mitte Haus Sperling; Rechts Haus Fischer)

DRUCKSERVICE KARSTEN BERKE

Flyer · Broschüren
Vereinszeitungen · Festschriften
Kataloge · Textildruck · Plakate
und vieles mehr – schnell und pünktlich!

Druckerei: Rahlstedter Straße 169 · D-22143 Hamburg
Telefon: 040/67 94 25 71 · Fax: 040/67 92 96 08
E-Mail: dsberke@t-online.de

Croque Insel-Bistro GmbH
Geschäftsführung: Ingo Skerra
Offizielle Skybar
an der Meiendorfer Straße
Lieferservice & Partyservice
Tel. 679 21 79
Saseler Straße 1, 22145 Hamburg
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 11:30-23:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 15:00-22:00 Uhr

Wann?	Was?	Wo?
01.08. 15:00-17:00	Musizieren und Kinderbasteln	BiM Saseler str. 21 (678 91 22)
03.08. 18:00	FC Erzgebirge Aue - FC St. Pauli TV-Liveübertragung „Start 2. Liga“	Croque Insel, Spöki und MSV Vereinshaus
05.08. 16:00	Dresdner Kreuzchor mit 13 Sänger (siehe Seite 11), 7,- €	Residenz am Wiesenkamp Wiesenkamp 16
04.08. 14:00	MSV – HSV BU Oberliga Hamburg	Stadion Meiendorf Meiendorfer Str. 196
06.08. 20:00	Übungsabend unserer Freiwilligen Feuerwehr, Gäste sind willkommen	Lofotenstraße 10 www.ff-meiendorf.de
07.08. 9:00	Einschulungsgottesdienst	Thomas-Kirche
07.08.	Einschulung der ersten Klassen	Grundschule Wildschwanbrook
10.08. 15:00	50 Jahre SNH – Sommerfest und ab 18:00 mit Uschi Nerke und Peter Petrell	Senator-Neumann-Heim Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 20 HH Volksdorf
11.08. 8:00-14:00	Flohmarkt – Tischmeter 5,- €, Kinder kostenlos, Anmeldung im Salon H. Mielke	EKT Spitzbergenweg
11.08. 15:30	FC St. Pauli – FC Ingolstadt TV-Liveübertragung	Croque Insel, Spöki und MSV Vereinshaus
11.08. 21:00	Miss Lauren Marie & The Halebops 5,- €	Chattahoochee Meiendorfer Str. 34
12.08. 10:00	Gottesdienst	Thomas-Kirche
12.08. 10:00	Sommerfest am Duvenstedter Brook NABU und NAJU für Jung und Alt	Duvenstedter Triftweg 140 Ruf 607 24 66
12.08. 11:00	Gemeindefest der KatholischenPfarrgemeinde >Maria Himmelfahrt<	Oldenfelder Str. 23
13.08. 18:00	Diavortrag Golf von Neapel siehe Seite 11, 5,- €	Residenz am Wiesenkamp Wiesenkamp 16
14.08. 16:00	Spaziergang durch Volksdorf ca. eine Stunde	Museumsdorf Im Alten Dorfe 46-48
16.08.	Einschulung der ersten Klassen	Grundschule Nydamer Weg
16.08. 16:00	Bezirksamt Wandsbek Gewässerführung an der Mellingbek, kostenlos	Anmeldung unter 428 45 -2066 Poppenbüttel
16.08. 18:00	Bezirksversammlung Wandsbek	Bürgersaal Am Alten Posthaus 4
17.08. 21:00	Ziemlich Beste Freunde - Vorfilm: Meiendorfer Werbespots, kostenlos	EKT Spitzbergenweg
18.08. 11:00-17:30	Feuerwehr: Tag der offenen Tür mit Kinderfest	Lofotenstraße 10 www.ff-meiendorf.de
18.08. 14:00	MSV – Germania Schnelsen Oberliga Hamburg	Stadion Meiendorf Meiendorfer Str. 196
18.08. 21:00	The Voxxx 5,- €	Chattahoochee Meiendorfer Str. 34
19.08. 10:00	Gottesdienst	Rogate-Kirche
19.08. 16:00	Museumsdorf Volksdorf im TV „Lieb und Teuer“	NDR

Wann?	Was?	Wo?
19.08. 17:00	Wandsewanderwegkonzert 2012 Lautenmusik von Naucierus, 8,- € Bürgerverein Rahlstedt e.V.	Kirche-Alt-Rahlstedt Pfarrstraße 19,
20.08. 20:00	Übungsabend unserer Freiwilligen Feuerwehr, Gäste sind willkommen	Lofotenstraße 10 www.ff-meiendorf.de
21.08. 10:00	Christlich-Islamischer Schulanfängergottesdienst	Rogate-Kirche
21.08. 14:30	Hamburger Spaziergang durch Hammerbrook	Interaktion e.V. Ruth Böttcher 82 98 55
21.08. 16:00	Bezirksamt Wandsbek Gewässerführung an der Seebek, kostenlos	Anmeldung unter 428 45 -2066
23.08. 9:00-11:00	Problemstoffsammlung der Stadtreinigung	Wildschwanbrook Ecke Spitzbergenweg
23.08. 18:30	Stadtteilkonferenz	MSV Vereinshaus
23.08. 19:30	Neues vom Hamburger Hafen Referent Dittmar Lemke kostenlos Bürgerverein Rahlstedt e.V.	Gemeindehaus Kielkoppelstr. 51
25.08. 12:00-18:00	Großes MSV Sportfest Buntes Programm – Mit-Mach-Spiele	Deepenhorn 5 und Turnhalle
25.08. 14:00	Kinderfest Bürgerverein Oldenfelde e.V.	Schule Bekassinenau
25.08. 14:00-17:00	Rund um die Knolle Eintritt 1,- -3,50 €	Museumsdorf Im Alten Dorfe
25.08. 13:00	FC Energie Cottbus – FC St. Pauli TV-Liveübertragung	Croque Insel, Spöki und MSV Vereinshaus
25.08. 15:30	HSV-1. FC Nürnberg „Bundesligastart“ TV-Liveübertragung	Croque Insel, Spöki und MSV Vereinshaus
25.08. 16:00	Operetten Musik mit dem Duo „Csardas-Paprika“ dazu Gulaschsuppe 8,- €	Seniorengemeinschaft Rahlstedt e.V. im Café Olé Schweriner Str.
25.08. 21:00	Lost Lions, 5,- €	Chattahoochee Meiendorfer Str. 34
26.08. 9:00-15:00	IGOR-Flohmarkt, Anmeldeformular unter www.mein-rahlstedt.de Ruf 677 64 11	P +R Haus Rahlstedt Doberaner Weg
26.08. 10:00	Gottesdienst	Thomas-Kirche
26.08. 18:00	Band Night Gymnasium Meiendorf	Schierenberg 60
28.08.	Altpapier	Bitte blaue Tonne herausstellen
29.08. 9.45	Führung durch die NDR-Fernsehstudios Hugh-Greene-Weg 1, 6,- €	Anmeldung unter 604 02 49 Begegnungsstätte Bergstedt eV
29.08. 18:00	Bezirksversammlung Regionalausschuss Rahlstedt	Sitzungssaal Rahlstedter Str. 151
30.08. 16:00	Bezirksamt Wandsbek Gewässerführung an der Alster, kostenlos Anmeldung unter 428 45 20 66	Rodenbeker Str. 126
30.08.	Alstervergnügen bis 2.9.	Rund um die Binnenalster